

Eine Drohung

Vandalismus bei der Documenta: Das Kuratorenkollektiv Ruangrupa und das künstlerische Team der Kasseler Kunstaussstellung betrachteten »die Taten als politisch motivierte Drohung«, hieß es am Dienstag abend in einer Mitteilung. Demnach war am Wochenende in einem Ausstellungsort eingebrochen und mehrere Schmierereien u. a. mit den Inhalten »187« und »Peralta« hinterlassen worden. »187« verweise vermutlich auf den California Penal Code bei Mord, »Peralta« könne als Anspielung auf den Namen von Isabel Peralta gelesen werden, die Leiterin einer faschistischen spanischen Jugendorganisation. Die Polizei gab an, wegen Sachbeschädigung zu ermitteln, ein politisches Motiv könne nicht ausgeschlossen werden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/427645.documenta-eine-drohung.html>